

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 8. Oktober 2007 im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz als Vorsitzender
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser
- Hanspeter Kleiner
- Andreas Meier
- Joachim Modrow
- Peter Rakowski-Dammann
- Hans-Jürgen Rösch (ab 19.10 Uhr)
- Peter Sprenger

b) nicht stimmberechtigt:

- Herr Klabunde vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

c) es fehlten:

- Axel Bittner - entschuldigt -
- Bernd Rösch - entschuldigt -

d) Gäste:

- Herr Ivers und Herr Pieper, beide vom Ing.-Büro Ivers GmbH aus Husum

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.09.2007 auf Montag, den 08.10.2007, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Klitz stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form und gegen die Frist der Einladung keine Einwände erhoben wurden.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2007
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 04.09.2007
5. Abwasserbeseitigung
hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Sanierung der Vakuumentwässerung
6. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: - Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

Herr Lutz Schüler spricht die seit längerem andauernde Problematik bezüglich des Schutzstreifens im Bereich des Wriedsals an, und zwar speziell die hergestellte Öffnung an der Nordseite des Streifens. Zurückblickend auf die Phase der Erstellung des B-Planes für den Bereich Wriedsal hätte es niemals eine Wegeplanung gegeben. Bezugnehmend auf ein Informationsschreiben an die betroffenen Einwohner aus dem Jahre 2005 macht er deutlich, dass dieser Schutzstreifen weder bebaut noch irgendwie anderweitig genutzt werden darf. Er stehe im Übrigen im Eigentum der Gemeinde Heiligenstedten. Durch die Schließung des Schutzstreifens auf der Ostseite einerseits und die Öffnung des Schutzstreifens auf der Nordseite andererseits, kommt es zu einer Ungleichbehandlung der Anlieger. Herr Schüler bittet, insoweit auch Minderheiteninteressen zu berücksichtigen. Auf seine Frage, wer die Öffnung des Schutzstreifens veranlasst hat, erklärt der Vorsitzende, dass dieses Thema als gesonderter Tagesordnungspunkt auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 16.10.2007 behandelt wird. Deshalb wolle man hier, und schon gar nicht im Rahmen einer Einwohnerfragestunde, das Thema diskutieren. Er bittet insoweit um Verständnis. Herr Modrow teilt mit, dass der Schutzstreifen offensichtlich nicht Bestandteil des Waldes zu sein scheint. In dem Anfang des Jahres 2007 stattgefundenen Ortstermin, an dem auch ein Vertreter der Forstbehörde teilgenommen hatte, ist dieses möglicherweise nicht so deutlich geworden.

Herr Schüler, stellvertretend für die anderen beteiligten Anlieger, beantragt daraufhin, beide Seiten des Schutzstreifens zu schließen. Einen entsprechenden schriftlichen Antrag händigt er dem Vorsitzenden aus.

TOP 2: - Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.09.2007

Die Sitzungsniederschrift vom 04.09.2007 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür 1 Enthaltung

Aufgrund der Anwesenheit der Herren Ivers und Pieper und der fortgeschrittenen Zeit beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 insoweit zu verschieben, als der Tagesordnungspunkt 5 nunmehr vorgezogen wird.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

Damit werden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 nach dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt und beraten.

TOP 5: - Abwasserbeseitigung; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Sanierung der Vakuumentwässerung

Der Vorsitzende erteilt Herrn Ivers das Wort. Dieser stellt sich, Herrn Pieper sowie das Büro Ivers im Allgemeinen vor, und zwar für diejenigen, die an der Zusammenkunft am 11.09.2007 nicht teilnehmen konnten. Herr Ivers gibt kurze Erläuterungen zur Situation der Vakuumstation, des Vakuumnetzes, der Hausanschlussleitungen sowie zum Hauptpumpwerk. Er geht dann in chronologischer Folge auf den Leistungsumfang für die erforderlichen Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten gemäß Schreiben vom 26.09.2007 ein und gibt die dafür notwendigen Begründungen.

In Bezug auf die erwähnten notwendigen Sanierungs- und Höhenanpassungsarbeiten im Bereich der vorhandenen Absackungen fragt Herr Rakowski-Dammann nach, ob evtl. schon einmal die Verbindungsleitungen zwischen der Vakuumstation und dem Hauptpumpwerk erneuert wurden.

Anmerkung der Verwaltung: Innerhalb der letzten 5 Jahre wurde eine Erneuerung dieser Leitungen zweifelsfrei nicht vorgenommen.

Die notwendigen Gesamtkosten für die Ertüchtigung/Erneuerung der Vakuumanlage (ohne das Leitungsnetz) werden sich einschl. des Honorars auf geschätzte Brutto-Gesamtkosten mit 169.342,90 € belaufen. Hierin enthalten sind nicht die darüber hinaus angebotenen Leistungen zu

1. Bestandsaufnahme
2. Netzüberprüfung.

Auf Nachfrage von Herrn Modrow wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass die Honorarkosten nicht zu beanstanden sind.

Die Netzüberprüfung sollte erst nach einer Überprüfung und einem evt. Auswechseln der Schieber vorgenommen werden.

Zum Zeitablauf (Beginn und Ende der Maßnahme) teilt Herr Ivers mit, dass sein Büro wohl bis Ende 2007 für die komplette Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen, diese wiederum für die notwendige Ausschreibung, benötigen würde. Anfang des Jahres 2008 könnten dann die entsprechenden Angebote abgefordert werden, so dass noch mit einem Maßnahmenbeginn im Winter 2007/2008 zu rechnen sei. Bis Mitte Mai 2008 könnte die Anlage komplett umgerüstet sein.

Herr Ivers geht davon aus, dass in diesem Jahr höchstwahrscheinlich keine Baukosten anfallen werden, lediglich ein Teil der Honorarkosten und erst in 2008 mit einem Fälligwerden der Gesamtbaukosten zu rechnen sein wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Ing.-Büro Ivers GmbH in 25813 Husum auf der Grundlage des Angebotes vom 26.09.2007 den Auftrag zu den dort genannten Bedingungen der Positionen 1, 2 und 3 zu erteilen. Die geschätzten Brutto-Gesamtkosten betragen einschl. des Honorars 169.342,90 €. Die notwendigen Haushaltsmittel für das im Jahre 2007 fällig werdende Honorar sind außerplanmäßig bereitzustellen, die im Jahre 2008 fällig werdenden Kosten (Baukosten und Resthonorar) sind für das Haushaltsjahr 2008 entsprechend einzuplanen. Eine Entscheidung über die angebotenen besonderen Leistungen, insbesondere die dargestellte Netzüberprüfung, wird nach Umrüstung der Pumpstation/ des Hauptpumpwerkes bzw. nach Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Schieber erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür

TOP 3: - Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

3.1

Seitens des Ordnungsamtes des Amtes Itzehoe-Land wurde eine Genehmigung für ein Veranstaltungswochenende anlässlich des Erntedankfestes, zwei Gestattungen nach § 12 Abs. 1 des Gaststättengesetzes sowie zwei Erlaubnisse für nicht motorisierte Veranstaltungen erteilt. Die Gestattungen bezogen sich auf das Erntedankfest sowie den Flohmarkt vor dem Obi-Gebäude, die Erlaubnisse auf den Laternenumzug sowie den Weckruf anlässlich der Jubiläumsveranstaltung „Blasmusik ist Trumpf“.

3.2

Im Bereich Julianka war eine Baustelle zu sichern. Die Firma Möller hat dort die Lampenmasten aufgestellt. Herr Sprenger teilt hierzu mit, dass die Lampenköpfe in ca. 10 – 15 Tagen montiert sein sollen.

3.3

Der Vorsitzende berichtet über eine Mängelliste einer Einwohnerin des Präbendenhauses. Die Liste kann bei ihm eingesehen werden bzw. wird sie der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

3.4

Es liegen die Prüfberichte in Sachen des Oberflächenwassers im Badeteich bzw. des gemeindlichen Abwassers vor. In beiden Fällen sind keine Beanstandungen festzustellen.

3.5

Die Gemeinde Heiligenstedten beteiligt sich an der Sozialstation Hohenaspe aufgrund der Abrechnung für das Jahr 2006 mit einem Betrag von rd. 2.600,00 €.

3.6

Die Firma Kabel Deutschland hat mitgeteilt, dass in Höhe Wriedsal 70 Aufgrabungen vorgenommen werden.

3.7

Aufgrund der Blauzungenkrankheit gehört die Gemeinde Heiligenstedten in den Radius, innerhalb dessen es zu Schutzmaßnahmen kommen könnte. Es wurde in Rosdorf eine Erkrankung festgestellt, der Radius beträgt 20 km.

3.8

Am 02.11.2007 findet um 19.30 Uhr das Schießen der Gemeindevertreter statt.

3.9

Im Bereich der Brückenstraße/Sanddeich wurden Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

3.10

Zum Thema Schülerbeförderung erklärt der Vorsitzende, dass die Gemeinde Heiligenstedten noch nicht betroffen sei, weil noch kein entsprechender Antrag bei der Gemeinde eingegangen

wäre. Jedoch gäbe es im Bereich der Gärtnerei Schuldt Probleme, weil in diesem Bereich wieder Kinder schulpflichtig geworden sind und der Bus dort nicht halten will. Über ein weiteres Vorgehen muss gesondert beraten werden, weil möglicherweise entsprechende Mehrkosten entstehen können.

TOP 4: - Mitteilungen zur Sitzungsniederschrift vom 04.09.2007

Herr Klabunde berichtet über den Umfang der abgearbeiteten Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.09.2007.

Der Verkehrsaufsichtsbehörde des Kreises Steinburg liegen entsprechende Anträge zur Lösung der unbefriedigenden Verkehrsverhältnisse vor. Der Beschluss zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Am Schloßpark) wird noch in diesem Monat bekannt gemacht, die unter Punkt 9 der letzten Sitzung dargestellten Arbeitsaufträge bzw. Beschlüsse wurden insgesamt umgesetzt bzw. erledigt.

TOP 6: - Mitteilungen und Anfragen

6.1

Der Vorsitzende erwähnt die letzte Verkehrsschau. Die Verkehrsaufsicht des Kreises Steinburg hat ihr Einverständnis zur Markierung der Parkfläche vor dem Haus in der Blomestraße Nr. 12 gegeben. Hier ist die graue Fläche mit einem weißen Kreuz zu versehen.

6.2

Am 17.10.2007, 15.00 Uhr, soll ein Gespräch im Gebäude des Amtes Itzehoe-Land stattfinden, und zwar mit Vertretern der Investitionsbank. Es geht dabei um die Förderung des neuen Gemeinde- und Sportzentrums in Heiligenstedten. Herr Sprenger bittet, den Termin entweder zu verschieben, oder aber den Zeitpunkt auf 16.30 Uhr zu setzen. Sollte der Termin verschoben werden, dann bitte nicht in den Zeitraum vom 21. – 24.10.2007, weil er dann ortsabwesend sein würde. Herr Meier schlägt vor, den Termin auf den 16.10.2007 zu verlegen, und zwar um 19.00 Uhr. Im Anschluss daran kann dann die Gemeindevertreter-sitzung stattfinden. Dieser Vorschlag wird von allen angenommen, die Verwaltung wird gebeten, sich diesbezüglich um eine Änderung zu bemühen.

6.3

Am 10.10.2007 findet das nächste Gespräch der AG NTÖ im Rahmen der Region IZ um 19.00 Uhr in Krempe statt. Herr Hanspeter Kleiner teilt mit, dass Herr Hans-Jürgen Rösch für ihn den Termin wahrnehmen wird.

6.4

Herr Sprenger spricht sich für die Schaffung/Herstellung einer Leinwand hier in diesem Raum aus, damit nicht ständig auf Kompromisslösungen zurückgegriffen werden muss. Herr Hanspeter Kleiner bietet daraufhin an, eine größere Leinwand für entsprechende Vorführungszwecke zur Verfügung stellen zu wollen.

6.5

Herr Sprenger erwähnt den letzten Störfall im Pumpwerk am Schloßpark aufgrund eines Kabelschadens. Bei Eintreffen des Monteurs wurde festgestellt, dass kein passender Schlüssel vorhanden war. Aufgrund dessen hat er veranlasst, dass alle Pumpwerke in dem Bereich eine einheitlich Schließung erhalten sollen.

6.6

Herr Dethlefs spricht noch einmal den Neubau des geplanten Gemeinde- und Sportzentrums an. Er stellt die Frage in den Raum, ob es notwendig sei, dass sich die Gemeinde Heiligenstedten ein Prestigeprojekt für rd. 1 Mill. Euro leisten möchte. Gibt es nicht die Möglichkeit einer sogenannten abgespeckten Variante?

6.7

Zum Thema Nahversorgung erwähnt Herr Dethlefs, dass mittlerweile zwei Gebäude in der Gemeinde Heiligenstedten zum Verkauf anstehen. Ist es evtl. möglich, hier geeignete Räumlichkeiten für die beabsichtigte Nahversorgung zu schaffen? Er bittet, dieses als Denkanstoß zu verstehen.

6.8

Herr Rakowski-Dammann spricht das neue Brückenbauwerk im Zuge der Ausbaumaßnahme der A 23 bzw. der Umgehung an. Er möchte nochmals in Erinnerung bringen, dass rechtzeitig Kontakt aufgenommen wird mit dem zuständigen Baulastträger, um in dem Brückenbereich den so genannten leisen Asphalt (Pflüstereteer) aufbringen zu lassen. Herr Sprenger erklärt dazu, dass er mit dem ausführenden Ingenieur Kontakt aufnehmen wird. Er wird dann der Verwaltung dessen E-Mail-Adresse mitteilen, um verwaltungsseitig mit ihm in Kontakt treten zu können.

6.9

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die nächste Gemeindevertretersitzung am 16.10.2007 stattfinden wird, und zwar um 19.30 Uhr (wie gewohnt).

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer